iba-INSTITUT Gottfried & Rolof
Düsseldorf•Koblenz•Stuttgart

Ingenieure und Sachverständige für
Bautenschutz und Fußbodentechnik

Prüflabor für Farben, Lacke
Baustoffe und Bodenbeläge

Studio für Farbdesign, Objektdesign
Architekturgestaltung, Denkmalpflege

Hauptniederlassung
56072 Koblenz Im Metternicher Feld 4
ISDN 02 61 / 88 93 8-0
FAX 02 61 / 88 93 8-30
MOBIL 01 71 / 44 15 61 7

Zweigniederlassung
70736 Fellbach Fellbacher Str. 16
ISDN 0711 / 30 55 600
FAX 0711 / 30 55 601

Zweigniederlassung
40227 Düsseldorf Linienstraße 91
ISDN 0211 / 78 86 30 0
FAX 0211 / 78 86 30 1

Internet: www.iba-institut.de
E-Mail: info@iba-institut.de

iba-INSTITUT Gottfried & Rolof, Im Metternicher Feld 4, 56072 Koblenz

PRÜFZEUGNIS
Nr. L 8-03

Inhalt: **Prüfzeugnis**

über die Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit nach DIN EN 1062-3 sowie die Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 7783-2 an einer Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl

Antragstellerin: CAPAROL Farben Lacke
Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Str. 50

64372 Ober-Ramstadt

Datum: 04.08.2004

Ausfertigungen: 2

Textseiten: 4

Anlagen:

Angaben zu den Sachverständigen siehe Rückseite

1. Vorbemerkungen und Aufgabenstellung

Entsprechend der schriftlichen Auftragserteilung vom 20.11.03 und vom 12.03.04 wurde das berichterstattende Institut von der Antragstellerin, CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH, Roßdörfer Str. 50, 64372 Ober-Ramstadt, beauftragt, an der am 18.03.04 per Postpaket zur Verfügung gestellten Materialprobe in Form einer Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl die bauphysikalischen Kenndaten zu ermitteln.

Zu Prüfzwecken wurde die normativ vorgegebene Anzahl der Probekörper gefertigt und diese der Prüfung nach DIN 52 617 und der Prüfung nach DIN EN ISO 7783-2 unterzogen.

2. Bestimmung des Wasseraufnahmekoeffizienten nach DIN 52 617

Berechnet wurde die flächenbezogene Wasseraufnahme w und der Wasseraufnahmekoeffizient w_t nach 24 h.

Nach DIN EN 1062-3 wird der Wasseraufnahmekoeffizient (Wasserdurchlässigkeitsrate) in folgende Klassen eingeteilt:

Klasse I: $w_t > 0{,}5$ kg/m^2 x h^{0,5} = hoch wasserdurchlässig
Klasse II: $w_t = 0{,}1$ bis $0{,}5$ kg/m^2 x h^{0,5} = mittel wasserdurchlässig
Klasse III: $w_t < 0{,}1$ kg/m^2 x h^{0,5} = niedrig wasserdurchlässig

Ergebnisse:
Mittelwert aus drei Proben

Probe	**Flächenbezogene Wasseraufnahme w nach 24 h in [kg/m^2]**	**Wasseraufnahme-koeffizient w_t nach 24 h in [kg/m^2 x h^{0,5}]**	**Einteilung nach DIN EN 1062-3**
Nullprobe (Kalksandstein)	4,06	0,83	-
Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl	0,15	0,031	Klasse III, niedrig wasserdurchlässig

3. Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 7783-2

Berechnet wurde die Wasserdampf-Diffusionsstromdichte WDD und die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d nach einer Prüfdauer von 168 h.

Nach DIN EN ISO 7783-2 wird die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke in folgende Klassen eingeteilt:

Klasse I:	s_d < 0,14 m	= hoch wasserdampfdurchlässig
Klasse II:	s_d = 0,14 m bis 1,4 m	= mittel wasserdampfdurchlässig
Klasse III:	s_d > 1,4 m	= niedrig wasserdampfdurchlässig

Ergebnisse:
Mittelwert aus drei Proben

Probe	**WDD-Wert nach 168 h in [g/m² x d]**	**$s_{dKorr.}$ nach 168 h in [m]**	**Einteilung nach DIN EN ISO 7783-2**
Nullprobe (Glasfritte)	417,95	0,050	-
Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl	179,43	0,12	Klasse I, hoch wasserdampf-durchlässig

4. Beurteilung und Stellungnahme

Zur Bestimmung der bauphysikalischen Kenndaten wurde das berichterstattende Institut von der Antragstellerin, CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH, Roßdörfer Str. 50, 64372 Ober-Ramstadt, beauftragt, an der am 18.03.04 per Postpaket zur Verfügung gestellten Materialprobe in Form einer Fassadenfarbe der Bezeichnung Muresko SilaCryl eine Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit nach DIN EN 1062-3 sowie eine Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 7783-2 durchzuführen.

Die Fassadenfarbe wird anhand der im Abschnitt 2. und 3. resultierenden Prüfergebnisse wie folgt bewertet:

- niedrig wasserdurchlässig nach DIN EN 1062-3,
- hoch wasserdampfdurchlässig nach DIN EN ISO 7783-2.

Abschließend wird darauf hingewiesen, daß die vorgenannten Prüfergebnisse ausschließlich für die zu Prüfzwecken von der Antragstellerin zur Verfügung gestellte Materialcharge gelten. Sollten im Sinne einer Produktentwicklung hier Abänderungen vorgenommen werden, so müssen die vorgenannten Material- und Werkstoffprüfungen erneut vorgenommen werden.

Die Wiedergabe, Vervielfältigung, Übersetzung und Verwendung dieses Prüfzeugnisses für Veröffentlichungen oder für andere Werbezwecke ist nur in vollem Wortlaut gestattet und bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung.

***iba*-INSTITUT für Beschichtungen**
Bodenbeläge & Anstrichtechnik
Ingenieure und Sachverständige für
Bautenschutz und Fußbodentechnik
Gottfried & Rolof, Dipl.-Inge.
Düsseldorf • Koblenz • Stuttgart

Annette Gottfried
Annette Gottfried
Dipl.-Ing.